

Stadt Amriswil



Bewegungsdrang ausleben
Open Sunday entpuppte sich
als beliebter Treff für Primar-
schul Kinder. Seite 2



Es geht um Korruption und Liebe
Er kommt! Oder ist er schon da? Auf
jeden Fall wird «Der Revisor» (Bild)
für Aufregung sorgen. Seite 4

«geSTADTen Sie...»



Penaltys für Radfahrer

Die Schweizer Nati hat das Feld an der Fussball-EM räumen müssen. Schade! Der Einzug in den Viertelfinal war zum Kicken nah, doch das nötige Quäntchen Glück blieb aus. Der Granit Khaka verschoss seinen Elfmeter. Enttäuschte Schweizer Fans reisten nach Hause. Die EM geht nun ohne uns weiter. In Stuben, Bars, auch Open Air bleiben wir jedoch am Ball, fiebern mit bis zum Finalspiel am 10. Juli 2016. Unsere Stadt wird noch in den Genuss einiger Strassenhupkonzerte kommen, weil wir Fussball lieben und leben. Wir leben europäische Nachbar- und Freundschaft und freuen uns über jeden Sieg, als wäre es ein Sieg unserer Elf!

Der Fussball stellt den Radsport in den Schatten. Radfahren wird aber dann ganz wichtig, wenn wir beim Spiele-Schauen etwas über die Strenge trinken. Das Auto sollten wir stehen lassen und mit Vorteil heimwärts radeln. Doch Vorsicht ist auch hier angebracht. 0,5 Promille Alkohol im Blut sind erlaubt (wie beim Autolenker). Bereits 0,1 Promille darüber kann eine Busse von 200 Franken zur Folge haben.

Radfahrer sind im Visier, werden zunehmend kriminalisiert. Die Stadt Genf verbietet seit dem 1. Juni 2016 das Velofahren in den Parkanlagen, nicht weil Radfahrer in angetrunkenem Zustand fahren, sondern weil sie in rasender Geschwindigkeit Fussgänger/innen gefährden. Reklamationen aus der Bevölkerung nehmen zu. Die Polizei macht mobile Jagd auf die E-Bikes.

Im Eisweierpark missachten viele Radfahrer/innen das Schild «Allgemeines Fahrverbot». Parknutzer zeigen da grosses Verständnis, rutschen mit Anstand ihren Kinderwagen samt Hund zur Seite. Wenn Amriswil einmal die Grösse von Genf erreicht haben wird, werden wir an Penaltys (Bussen) wohl nicht mehr so leicht herumkommen: Ein Velo-Rollstopp kostet 30 Franken, unerlaubtes Fahren auf dem Trottoir 40 Franken, das Durchfahren des Eisweierparks sowie der SBB-Unterführung beim Bahnhof 30 Franken.

Wenn mich die Polizei 24 Stunden überwachen würde, wäre ich mit meinem Rad rasch ein kleines Vermögen los. Heidi Zingg Stucki



Gesellige Spielrunde: Mina Stäheli (2. von links) mit Bewohnerinnen und Bewohnern des APZ.

Freiwillige schenken Freude – und ernten

Spiele und reden, ausfahren und einkehren – die Betätigungsfelder für Freiwillige im Amriswiler Alters- und Pflegezentrum sind vielfältig und abwechslungsreich. Interessenten können sich bei Christine Dolder (Leiterin Aktivierung APZ) oder beim Amriswiler Frauenverein melden.

Mina Stäheli ist häufiger Gast im Alters- und Pflegezentrum. Einmal in der Woche trifft sie sich zum Spielen mit Bewohnern, rund dreimal im Monat beteiligt sie sich an Rollstuhl-Spaziergängen. Schon seit vielen Jahren. «Ich mache das gerne, es ist auch ohne finanzielle Entlohnung eine dankbare Aufgabe. Ich habe selbst Freude, wenn ich jemand anderem eine Freude machen kann», sagt die rüstige 77-Jährige.

Alter spielt keine Rolle

Manche der freiwilligen Helferinnen und Helfer im APZ sind in Mina Stähelis Alter, manche jünger. «Alter und Geschlecht spielen bei der Freiwilligenarbeit keine Rolle», erklärt Christine Dolder (kleines Bild rechts), welche als Leiterin Aktivierung im APZ Gruppen- und Einzelaktivitäten durchführt. Als mögliche Aufgaben für Freiwillige nennt sie nebst Rollstuhl-Spaziergängen und Gesellschaftsspielen wie «Eile mit Weile» oder Jassen die Mithilfe bei Ausflügen, kleine Besorgungen, Vorlesen oder einfaches Gesellschaft leisten bei einer Tasse Kaffee. Gerade Gespräche täten den Bewohnern immer gut. «Die Möglichkeiten, einen Beitrag zu leisten, sind vielfältig.» Die Freiwilligen seien in erster Linie unterstützend tätig, so Dolder. «Die Hauptverantwortung liegt immer beim APZ.»

Rüstzeug für Dementenabteilung

Freiwillige werden im APZ auf allen Pflegeabteilungen eingesetzt, wobei sie, einmal in einer Abteilung angekommen, dieser meist treu bleiben, da rasch schöne Beziehungen zu

Bewohnern aufgebaut werden. Die mögliche Kehrseite: «Es kann hart sein, wenn man erfährt, dass eine liebgewonnene Bewohnerin oder ein netter Bewohner verstorben ist», sagt Mina Stäheli.

Auch im geschützten Heimbereich für Menschen mit Demenz kommen Freiwillige zum Einsatz. «Hier sind besondere Eigenschaften gefragt», erklärt Christine Dolder. «Man darf nicht alles zu nah an sich rankommen lassen. Wer sich für diese Abteilung interessiert, erhält von uns zunächst das nötige Rüstzeug.»

Wenn die Kinder ausgezogen sind...

Die Zahl der freiwilligen Helfer im APZ bewegt sich heute im tiefen zweistelligen Bereich. Über Verstärkung würde sich das APZ-Team sehr freuen. «Gerade für Mütter, deren Kinder zu Hause ausgezogen sind, kann das Mithelfen bei uns eine gefreute Sache sein», weiss Christine Dolder. Die neugewonnene Freizeit kann auf diese Weise sinnvoll genutzt werden. Spesen (zum Beispiel einkehren während eines Spaziergangs) werden übernommen. Ausserdem sind alle Beteiligten einmal jährlich zum internen Austausch bei Kaffee und Kuchen sowie zu einem grossen Dankesankomst der Stadt Amriswil eingeladen. Ansonsten wird die Freiwilligenarbeit im APZ finanziell nicht entlohnt. Roger Häni



INSERTATE AUS DER REGION

Sorgentelefon für Kinder

weiss Rat und hilft
sorgentelefon.ch
SMS 079 257 60 89
www.sorgentelefon.ch
PC 34-4900-5

VELOS - MOTOS KELLER AMRISWIL

Fahrräder • Mofas • Roller • Motorräder
Bekleidung • Zubehör • Vermietung

«Bei uns finden Sie das komplette Vespa-Sortiment!»

Weinfelderstrasse 41
8580 Amriswil
Telefon 071 411 38 40
www.velos-motos-keller.ch

Für die Einteilung der Rollstuhl-Spaziergänge (jeweils dienstags und donnerstags) ist der Gemeinnützige Frauenverein Amriswil zuständig. Kontaktperson ist Sandra Gempeler (Tel. 071 410 03 43). Alle weiteren Freiwilligeneinsätze im APZ koordiniert Christine Dolder (Tel. 071 414 34 06).

Bewegung statt Medienkonsum – gelungene Saison

Open Sunday Amriswil darf auf eine erfolgreiche fünfte Saison zurückblicken. Mit total **729 Teilnahmen** und **durchschnittlich 37 Kindern pro Sonntag** entpuppte es sich einmal mehr als **beliebtester Treffpunkt** für Primarschulkinder. Das Team vor Ort leistete **hervorragende Arbeit** und bot den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine **sinnvolle Freizeitbeschäftigung** über das Winterhalbjahr.

Nach 20 sportlichen Sonntagen hat Open Sunday Amriswil die Türen der fünften Saison geschlossen. Das Team bot 261 Kindern über sechs Monate einen regelmässigen sportlichen Treffpunkt. Es nahmen Mädchen und Jungs jeder Klassenstufe teil, wobei die Mittelstufe etwas stärker vertreten war als die Unterstufe. 55 Prozent aller Teilnehmenden gehen im Schulhaus Nordstrasse zur Schule, rund 30 Prozent sind aus dem Schulhaus Kirchstrasse. Daneben durften auch Kinder aus den Schulhäusern Hemmerswil, Oberfeld, Sonnenberg, Oberaach und Sommeri in der Sporthalle begrüsst werden.

Games, Fernsehen und Surfen als Zwei-Drittel-Alternative

In der zweiten Saisonhälfte führen die Coaches jeweils Interviews mit den Kindern durch. Unter anderem wird dabei erhoben, was bei den Kindern an einem Sonntag auf dem Programm steht, wenn kein Open Sunday stattfindet. Die erschreckende Auswertung zeigt, dass 66.7 Prozent der befragten Kinder Medien (Gamen/Spielkonsole, Fernsehschauen, im Internet surfen) konsumieren. Diese eindrückliche Zahl veranschaulicht, dass speziell im Winter die offene Sporthalle am Wochenende ein wichtiges Angebot ist, damit die Kinder ihren Bewegungsdrang ausleben und das nötige Ausmass an körperlicher Aktivität erreichen können.

Juniorcoaches: Projekt im Projekt

Open Sunday bietet aber nicht nur den Primarschulkindern eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung am Wochenende, sondern ermöglicht



auch den Oberstufenschülern und den Juniorcoaches, erste Erfahrungen für die bevorstehende Berufswelt zu sammeln. Im Open Sunday Amriswil haben die Coaches seit Projektstart im Oktober 2011 bereits 482 Einsätze geleistet. Der vielseitige Aufgabenbereich umfasst Spiele anleiten, Teams bilden, Konflikte schlichten, Einschreibelisten führen, Zvierisch vorbereiten und betreuen oder kleinere Blessuren verarzten.

Stiftung IdéeSport

IdéeSport nutzt Sport als Mittel der Gewalt- und Suchtprävention, der Gesundheitsförderung und der gesellschaftlichen Integration. Seit 1999 werden dazu in der ganzen Schweiz an über 160 Standorten jeden Samstagabend «Midnight Sports»-Veranstaltungen für Jugendliche und am Sonntagnachmittag «Open Sunday» Anlässe für Primarschulkinder und «Mini Move» für 2- bis 5jährige Kinder angeboten. Über 114 000 Kinder und Jugendliche profitieren jährlich von diesen Angeboten.

Die Coaches werden in ihrer Zuverlässigkeit und Selbstinitiative gefördert, im Umgang mit Konflikten geschult und die Selbstkompetenz wird gestärkt. (pd)

Gratulation

Geburtstag oder Hochzeitstag dürfen feiern:

1. Juli: Erika Münch, 85 Jahre, Sportplatzstrasse 5, 8580 Amriswil
2. Juli: Ruth Salzmänn-Schöch, 80 Jahre, Bahnhofstrasse 34a, 8580 Amriswil
2. Juli: Francesco und Silvana Spada, Goldene Hochzeit, Freiestrasse 23, 8580 Amriswil
5. Juli: Eleonora Meier-Imhof, 85 Jahre, Sonnenhügelstrasse 8, 8580 Amriswil
5. Juli: Hans Ulrich und Margareta Rutz, Goldene Hochzeit, Weinfelderstrasse 59, 8580 Amriswil

Herzliche Gratulation und alles Gute!

FUSSBALL

Spielplan EM 2016

Viertelfinale

- | | |
|--------------------------|-----------------------|
| (1) Do, 30. Juni, 21 Uhr | Polen – Portugal |
| (2) Fr, 1. Juli, 21 Uhr | Wales – Belgien |
| (3) Sa, 2. Juli, 21 Uhr | Deutschland – Italien |
| (4) So, 3. Juli, 21 Uhr | Frankreich – Island |

Halbfinale

- | | |
|---------------------|-------------------------|
| Mi, 6. Juli, 21 Uhr | Sieger (1) – Sieger (2) |
| Do, 7. Juli, 21 Uhr | Sieger (3) – Sieger (4) |

Weitere Informationen und Spieldaten unter www.havana-cocktail-lounge.ch, www.amris.ch, www.amrville.ch, www.irish-eyes.ch, ...

Diese Liste ist nicht abschliessend, Änderungen vorbehalten.

INSERATE AUS DER REGION



saisonal & regional

Heute:

Frucht-Käse-Spiessli

Käse und Brot in Würfel schneiden. Früchte in Schnitze und dann in Stücke schneiden, abwechselnd mit den restlichen Zutaten aufspießen. In der Pfanne anbraten.

Grillvariante:

Die Holzspiesse vor dem Aufspießen wässern. Zubereiten wie oben beschrieben. Fertige Spiesse mit Öl einpinseln und auf dem Grill zubereiten.

Einkaufsliste (für ca. 4 Pers.)

- 100 g Grillkäse
- 2 Scheiben Vollkornbrot
- 150 g Nektarinen, Aprikosen oder Pfirsiche
- 8 mittelgrosse Holzspiesse
- einige Pfefferminzblätter (nach Belieben)

TELLENFELD

Der Zirkus Stey kommt!

Der Zirkus Stey schlägt übernächstes Wochenende seine Zelte auf dem Tellenfeld auf. Am Samstag, 16. Juli, wird die Manege um 14 und 20 Uhr freigegeben, am Sonntag um 10.30 und 15 Uhr.

Die ZirkusbesucherInnen werden mit einem amüsanten, klassischen Zirkusprogramm glänzend unterhalten. Passend zum Motto «treffsicher» präsentiert Ovidiu Pasarar als Kunstschütze spektakuläre Tricks mit Pfeil und Bogen. Zudem wird es mit einer Haustierrevue, Kamelen und der neuen Hundedarbietung von Gina Giovanni auch tierisch. Ein Wiedersehen gibt es zudem mit Clown Rudi Bruksow sowie mit Clown Lubino.

Weitere Informationen sind unter www.zirkus-stey.ch abrufbar.



Stadt Amriswil

Zurückschneiden von Bäumen, Hecken und Sträuchern

an öffentlichen Strassen und Wegen bis Mitte September 2016

Gestützt auf die Bestimmungen des Gesetzes über Strassen und Wege des Kantons Thurgau sind Eigentümer von Liegenschaften an öffentlichen Strassen und Wegen verpflichtet, Bäume, Hecken und Sträucher jederzeit so unter Schnitt zu halten, dass sie nicht in den Strassenraum hineinragen und die Übersicht auf den Strassen und Wegen nicht gefährden. Dasselbe gilt für Waldbesitzer.

Die gesetzlichen Bestimmungen lauten wie folgt:

- Im Sichtzonenbereich von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Mauern, Einfriedungen, Böschungen sowie Pflanzungen einschliesslich landwirtschaftlicher Kulturen höchstens 80 cm ab Strassenhöhe erreichen (§ 41 Abs. 1).
- Überragende Äste sind im Fahrbahnbereich auf 4.50 m lichte Höhe, bei Wegen und Trottoirs auf 2.50 m lichte Höhe zu stützen (§ 42 Abs. 2).
- Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzungen müssen unter Vorbehalt von § 41 Abs. 1 und § 47 Abs. 2 einen Stockabstand von 60 cm zur Strassen- oder Weggrenze einhalten. Sie sind so unter Schnitt zu halten, dass sie nicht in den Strassen- oder Wegraum hineinragen (§ 42 Abs. 3).

Die Eigentümer von Liegenschaften in der Stadt Amriswil werden gebeten, die notwendigen Arbeiten bis spätestens Mitte September 2016 auszuführen. Nach diesem Datum führt der Werkhof Amriswil die Kontrollen über die Einhaltung durch. Allenfalls entstehende Kosten werden den Grundeigentümern in Rechnung gestellt.

Amriswil, Juli 2016



STADT UND LAND



Die PluSportler haben beim Kantonalen Thurgauer Turnfest «abgeräumt»!

Erfolgreiche Amriswiler PluSportler

Am 18. Juni nahmen 14 Amriswiler PluSportlerinnen und Plusportler am Kantonalen Thurgauer Turnfest Seerugge teil.

In den Einzelwettkämpfen bei den Frauen gewann Corinne Wattinger die Gold-Medaille. Bei den Männern gewann Reto Studer die Gold- und Gabriel Schoop die Bronze-Medaille. Im «Fit und Fun»-Gruppenwettkampf konnte Amriswil gleich einen Doppelsieg feiern. Mit Amriswil 1 gewannen Corinne Wattinger, Claudio Schmid, Marcel Brauchli und Reto Studer Gold und mit Amriswil 2 gewannen Nadia Tamborini, Lidia Vesper, Bruno Goncalves und Gabriel Schoop Silber. Amriswil 3 mit Rosmarie Spengler, Hanspeter Bretscher, Jakob Stark und Roland Wepf erreichten den tollen sechsten Rang.

Solisten-Konzert mit Voralbergern

Beim «Festkonzert junger Solisten» am Sonntag, 3. Juli, 17 Uhr, in der evangelischen Kirche Amriswil gastiert das Orchester des Voralberger Landeskonservatoriums (Bild)



mit 55 Musikern unter der Leitung von Benjamin Lack im Rahmen der Reihe Musikalische Nachbarschaft bei den Amriswiler Konzerten.

Studierende aller Instrumental- und Gesangsklassen am Voralberger Landeskonservatorium stellen sich jedes Jahr dem Wettbewerb um die begehrte Auftrittsmöglichkeit beim «Festkonzert junger Solisten». Die Besten werden von einer Jury nominiert, als Solisten bei diesem Abschlusskonzert des Studienjahres gemeinsam mit dem Sinfonieorchester des Voralberger Landeskonservatoriums aufzutreten.

Zu hören sind Werke von Pablo de Sarasate, Gioachino Rossini und Markus Nigsch, einem Kompositionsstudent am Voralberger Landeskonservatorium. Eintritt frei, Kollekte.

Seniorentreffpunkt 60 plus

Das nächste Treffen der Seniorengruppe findet am Mittwoch, 6. Juli, um 14 Uhr, in den Räumlichkeiten der Beratungsstelle von Pro Senectute Thurgau statt. Auf dem Programm stehen ein Diavortrag über Natur und Architektur in Andalusien. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Kostenbeitrag 2 Franken.

Stadtharmonie lanciert Summerfäschet

Am Samstag, 9. Juli, lädt die Stadtharmonie Amriswil alle Interessierten herzlich in den Garten des Kulturforums zum Summerfäschet Amriswil ein. Der Event soll der Anfang einer

schönen Tradition werden. Es ist darum geplant, den Anlass alle zwei Jahre im Sommer durchzuführen.

Ab 17 Uhr präsentieren sich die Harmonie-Juniors und die Stadtharmonie abwechselnd mit einem bunt zusammengestellten musikalischen Programm. Diesen Freitag ist eine Hörprobe des musikalischen Anlasses im Videoblog www.lebenmitkultur.ch zu sehen. Die Spielzeiten können im Internet unter www.stadtharmonie-amriswil.ch eingesehen werden.

Für das leibliche Wohl stehen eine Schützengartenstation, Grillfleisch vom Feinsten sowie eine Bar bereit. Die Stadtharmonie Amriswil freut sich auf viele bekannte und (noch) unbekannte Gesichter!

Brunch im Amriswiler Strandbad

Die Vitaswiss Romanshorn-Amriswil bietet am Mittwoch, 13. Juli, 9 Uhr, im Amriswiler Strandbad einen feinen Morgenbrunch an. Das reich gedeckte Frühstücksbuffet wird die Besucher begeistern. Dieser Anlass findet bei jeder Witterung statt. Anmeldungen nimmt Vreni Walder, Telefon 071 463 63 70, gerne bis am 6. Juli entgegen.

Vom Bauernsohn zum Bankdirektor

Am Museumssonntag vom 3. Juli erzählt Eugen Fahni die bewegte Geschichte des Bauernsohnes Jean Haeberlin von der Spitzerüti, dem kleinen Weiler zwischen Räuchlisberg und Schocherswil. Haeberlin zog in jungen Jahren aus, um die Welt kennenzulernen. Er brachte es dabei bis zum Präsidenten des Direktoriums der brasilianischen Industrie- und Handelsbank «Banco Industrial e Commercial do Sul». Ein Vorfahre dieses Haeberlin war in Oberaach vor 300 Jahren Weibel, Gerichtsschreiber, Landrichter und Kirchenvogt der evangelischen Kirchgemeinde Amriswil-Someri. Dieser residierte im nachmaligen Gasthaus zum Goldenen Löwen, das 1984 wegen Brandstiftung abgebrannt ist.

Jean Haeberlin war gerade einmal 24 Jahre alt, als er seine Heimat verliess und eine Aufgabe in einer deutsch-brasilianischen Bank übernahm. Von ganz unten kämpfte er

sich bis zum obersten Chef dieser Bank in Porto Alegre im Staat Rio Grande do Sul. Dank seinem Einsatz wuchs diese Bank zu einer der grössten Industrie- und Handelsbanken in Brasilien. Dort fand Jean Haeberlin seine zweite Heimat. Seiner ersten Heimat, der Spitzerüti, blieb er mit seiner Familie immer treu. Auch das Auswärtige Amt in Bern wurde damals auf diesen besonderen Menschen aufmerksam und beförderte ihn zum Honorarkonsul.

Die Erzählung über diesen aussergewöhnlichen Menschen beginnt um 15 Uhr. Das Ortsmuseum ist bei freiem Eintritt von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Pro Senectute sucht Helfer

Jeweils im Herbst führt Pro Senectute Thurgau mit grossem Erfolg eine Haustürspendensammlung durch. Die Haustürsammlung ist eine sehr effektive und kostensparende Form der Spendensammlung. Mit den Erträgen kann Pro Senectute Thurgau ältere Menschen kostenlos und nachhaltig beraten und unterstützen.

Damit auch in diesem Herbst in Amriswil eine Haustürsammlung durchgeführt werden kann, sucht Pro Senectute Thurgau dringend Sammlerinnen und Sammler. Diese werden von Pro Senectute Thurgau intensiv eingearbeitet und betreut.

Bei Fragen steht Paul Rosenberger, Ortsvertretung Amriswil, Telefon 071 390 06 07, zur Verfügung.

Leiterinnen gesucht

Die Frauenriege Amriswil sucht auf den Herbst dringend eine Leiterin für das Muki-Turnen. Die Turnstunden finden jeweils am Dienstagmorgen, ab den Herbstferien bis zu den Frühlingferien, in der Sporthalle Oberfeld statt (ausser Schulfreien). Weitere Infos: Desirée Grüniger, Telefon 071 410 14 93 oder Marlies Fässler, Telefon 071 411 47 07.

Ausserdem sucht die Frauenriege auf den Herbst eine Leiterin für das Kinderturnen. Die Turnstunde findet ab den Herbstferien jeden Dienstag von 17 bis 18 Uhr in der Turnhalle Freiestrasse statt (ausser Schulfreien). Weitere Infos: Christa Hohl, Telefon 071 411 46 06 oder christahohl@bluewin.ch.

Live & Pasta mit Awesome Arnold

Heute Freitag findet wieder Live & Pasta in der BurgBar im Wasserschloss Hagenwil statt. Die vier Winterthurer Freunde von der Band Awesome Arnold (Bild unten) spielen einen Mix aus haarsträubenden Bass-Lines sowie erstklassigem Gesang und Gitarrenklängen, untermalt von stark gewürztem Beat.

Der Eintritt beträgt 25 Franken inklusive Pasta à discrétion bis 23 Uhr. Türöffnung ist um 20 Uhr.



AUSGEHEN UND MITMACHEN

FREITAG, 1. JULI

Live & Pasta mit Awesome Arnold,
20 Uhr, BurgBar Hagenwil

SAMSTAG, 2. JULI

Brockenstube, 9 bis 12 Uhr, Alleestr. 11 a

SONNTAG, 3. JULI

Museumssonntag, 14 bis 17 Uhr, Orts- und Schulmuseum, Bohlenständerhaus
Festkonzert junger Solisten, 17 Uhr, evangelische Kirche

DIENSTAG, 5. JULI

Probe Seniorenchor, 14 Uhr, Saal APZ

MITTWOCH, 6. JULI

Spielabend für Erwachsene, 19.30 Uhr, Bibliothek Amriswil

DONNERSTAG, 7. JULI

Wochenmarkt, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz
Amrville-Lauftreff, 19 Uhr, Vorplatz



Stadt Amriswil

Altpapiersammlung

Amriswil inkl. Almsenberg, Biessenhofen, Schocherswil und Oberaach

Samstag, 2. Juli 2016

durch Handballclub Amriswil
Kontakttelefon: 078 656 87 70

Mitgenommen werden gebündelte Zeitungen, Hefli, illustrierte und Prospekte. Karton ist separat, auseinandergefaltet und verschnürt bereitzustellen.

Bitte stellen Sie das Altpapier am Sammeltag bis 8.00 Uhr bereit.

Nicht mitgenommen werden: Fremdstoffe wie Abfall, Plastik, Milch- und Trinkpackungen sowie loses Papier in Tragtaschen.

Bauverwaltung, 071 414 11 12

Thurgau**Öffentliche Bekanntmachung**

Gestützt auf Artikel 4 des Bundesgesetzes über die Raumplanung und § 28 des Planungs- und Baugesetzes wird der

Kantonale Richtplan, Teilrevision 2016
(Entwurf Mai 2016) öffentlich bekanntgemacht.

Auflageort: Bauverwaltung, Stadthaus Amriswil, Zwischenbau, Büro 111
Dauer der Auflage: bis 2. September 2016 während den ordentlichen Bürozeiten

Der Richtplan kann auch im Internet eingesehen werden (www.raumplanung.tg.ch -> Öffentliche Bekanntmachung KRP 2016). Jedermann ist eingeladen, sich innerhalb der Auflagefrist zum vorliegenden Entwurf zu äussern.

Eingaben sind zu richten an:
Amt für Raumplanung des Kantons Thurgau
Verwaltungsgebäude Promenade
8510 Frauenfeld

Amriswil, 1. Juli 2016

AUS DEM STADTHAUS

Der Stadtrat hat...

...an seiner Sitzung vom **28. Juni 2016** unter anderem:

- folgende Mitglieder beim Projekt zur Sanierung und Erweiterung der Sportanlage Tellenfeld gewählt:
- Baukommission Sanierung und Erweiterung Sporthalle Tellenfeld: Stadtrat Stefan Koster (Präsidium), Stadtrat Stefan Mayer (Vize-Präsidium), Stadtrat Richard Hungerbühler (Vertretung Stadtrat), Urs Laib (Baufachmann), Silvia Brunner (Vertretung Schulgemeinde), Samuel Oberholzer (Vertretung Schulgemeinde), Joachim Düring (Vertretung Bauverwaltung), Rolf Mettler (Vertretung Werkhof/Hauswart), Janine Deutschle (Sekretariat).
- Baukommission Neubau Garderobengebäude: Stadtrat Stefan Koster (Präsidium), Stadtrat Stefan Mayer (Vize-Präsidium), Urs Laib (Baufachmann), Markus Stahel (Vertretung Fussballclub), offen (Vertretung Leichtathletik), Joachim Düring (Vertretung Bauverwaltung), Janine Deutschle (Sekretariat).
- Kommission Management und Betrieb der Sportinfrastruktur Tellenfeld: Stadtrat Stefan Koster (Präsidium), Tom Schnegg (Vertretung Volleyball), Peter Ebinger (Vertretung Volksschulgemeinde), Markus Stahel (Vertretung Fussballclub), Rolf Mettler (Ver-

tretung Werkhof), offen (Vertretung Leichtathletik), Irene Furrer (Sekretariat).

Zusätzlich können diverse Vereinsvertreter wie bis anhin in der erweiterten Baukommission Tellenfeld mitwirken

- die Erhöhung der Stellenprozente bei der Bauverwaltung um 100 Prozent genehmigt.
- den Rücktritt von Jürg Zingg zur Kenntnis genommen und Kurt Iseli als Nachfolger und neues Mitglied der Wirtschaftskommission bestätigt.

Er hat ausserdem die folgenden Baugesuche bewilligt:

- Stadt Amriswil, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil: Erstellung Parkplätze, Im Vorland, 8580 Amriswil
- Anton Bibaj, Fischenhölzlistrasse 47, 8580 Amriswil: Neubau Sitzplatzüberdachung, Fischenhölzlistrasse 47, 8580 Amriswil
- Käserei Räuchlisberg AG & EMU Schweinezucht AG, Räuchlisberg 44, 8580 Amriswil: Neubau Unterstand, Räuchlisberg 52, 8580 Amriswil
- Neue Haus AG, Blegistrasse 1, 6343 Rotkreuz: Sanierung Wohnhaus/Anbau Balkone, Bilchenstrasse 5, 8580 Amriswil
- Pius Angehrn, Bilche 3, 8580 Amriswil: Anbau Sitzplatz mit Unterstand, Bilche 1, 8580 Amriswil

SCHLOSSFESTSPIELE

Temperamentvolles Verwirrspiel

Mit «Der Revisor» von Nikolai Gogol steht ein echter Theaterklassiker mit viel russischer Seele auf dem Spielplan des Wasserschlosses Hagenwil. In dieser Satire verwandelt sich die Festivalbühne vom 4. August bis 3. September in eine ländliche Idylle, die so manche Abgründe bereit hält.

Die Nachricht, dass ein Revisor aus Brüssel inkognito anreist, versetzt den Stadtrat einer europäischen Kleinstadt in helle Aufregung. Kein Wunder, denn man hat es sich angenehm eingerichtet: Es wird bestochen, unterschlagen und die Bürger dabei ausgebeutet. Doch der geheimnisvolle Unbekannte wird scheinbar schnell identifiziert: Ein mysteriöser Neuankömmling logiert mit seinem Butler im Gasthaus.



Die Stadtbewohner hofieren ihn nach allen Regeln der Kunst. «Der Revisor» weiss zwar nicht, wie ihm geschieht, nimmt aber Geld und Gefälligkeiten gerne an und verlobt sich sogar mit der Tochter des Stadthauptmanns. Um einiges reicher macht er sich aus dem Staub, gerade rechtzeitig bevor der eigentliche Revisor auftaucht...

Neben «Der Revisor» umfasst der Spielplan noch das Kindermärchen «Schneewittchen und die sieben Zwerge» der Gebrüder Grimm.

Die Tickets sind auf www.schlossfestspiele-hagenwil.ch, bei allen Starticket-Vorverkaufsstellen, auf www.starticket.ch oder Telefon 0900 325 325 sowie über die Starticket-App fürs iPhone erhältlich.

INSERTATE AUS DER REGION

Erreichen Sie mehr!

Für nur 90 Franken erreichen Sie hier 6'250 Amriswiler Haushalte.

Mehr Infos unter: www.stroebele.ch/amriswilaktuell

Leben mit Kultur

Der Video-Blog des Amriswiler Kulturbeauftragten Andreas Müller

Diese Woche:
Die Stadtharmonie Amriswil organisiert am 9. Juli 2016 ab 16.00 Uhr beim Kulturforum das Sommerfästch Amriswil. Es gibt musikalische Leckerbissen und kulinarische Köstlichkeiten vom Grill und an der Bar.

www.lebenmitkultur.ch



BeBo® Rückbildungskurs mit Baby Kurse 2016

montags 15:00 - 16:15 Uhr

15. August - 3. Oktober

24. Oktober - 12. Dezember

Krankenkassen anerkannt (Qualicert)
Kinderhort für die grösseren Geschwister

Erika Fraga Lencioni – zert. BeBo® Kursleiterin

Ort: Fitness Gesundheitszentrum Romanshorn

Amriswilerstrasse 47 – 8590 Romanshorn

Infos & Anmeldung: www.beckenboden.com

079 819 90 04 / efraga@beckenboden.com



AMRISWILER SOLARSTROM – JA BITTE!

Handeln Sie nachhaltig,
nutzen Sie erneuerbare Energie.



Egelmossstrasse 1 • 8580 Amriswil • www.reamriswil.ch



Filmprogramm

Suffragette – Taten statt Worte

Mittwoch, 6. Juli, um 20.15 Uhr; von Sarah Gavron mit Meryl Streep, Helena Bonham Carter, Carey Mulligan
Grossbritannien 2015 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 12 Jahren | 106 Minuten | Eintritt frei | Kaffee und Kuchen offeriert von der Fachstelle Frau + Arbeit, Weinelden, und vom Frauenverein Romanshorn

Fussball Europameisterschaft 2016 – Finale auf der Leinwand im Kino Roxy

Sonntag, 10. Juli, ab 20.00 Uhr; Liveübertragung SRF 2, Spiel ab 21.00 Uhr | Türöffnung: 19.30 Uhr | Barbetrieb | Verpflegungsmöglichkeit | Eintritt frei

Ice Age – Kollision voraus!

Donnerstag, 14. Juli, um 14.30 Uhr, und um 17.30 Uhr; von Mike Thurmeier und Galen T. Chu
USA 2016 | Deutsch | Zutrittsalter: Verfahren läuft | 100 Minuten

Persönlich – die Gesprächssendung von Radio SRF 1

Sonntag, 14. August, um 10.00 Uhr; die Gesprächssendung «Persönlich» wird live aus dem «Kino Roxy» gesendet.

Der Anlass ist öffentlich und der Eintritt frei | Keine Sitzplatz-Reservierung | Türöffnung um 9.00 Uhr

Amriswiler Museums-Sonntag

Sonntag, 3. Juli 2015, 14 - 17 Uhr

Ortsmuseum

Palmensteg 4
bei ISA Bodywear

Alle Infos + Auskunft für Führungen:

www.ortsmuseum-amriswil.ch

Ab 15 Uhr Erzählstunde mit **Jean Haeberlin** - als Bauernsohn von der Spitzerüti/Räuchlisberg zum Präsidenten der Direktion der Industrie- und Handelsbank in Porto Alegre (Brasilien) und Schweizer Honorarkonsul.

Schulmuseum

Weinfelderstrasse 127
Mühlebach

Bohlenständerhaus

Kreuzlingerstr.
Schrofen

Flachs - von der Pflanze zum Stoff, mit Bright Stahel

Herzlich willkommen! Eintritt alle Museen frei!

Die nächste Ausgabe von

amriswil
aktuell

ist die letzte
vor den Sommerferien.

Sie erscheint am kommenden

Freitag, 8. Juli 2016.

Kino Roxy
Salmacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch